Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 51

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GUTE
TEIGWAREN
SIND
Wenger
TEIGWAREN
WENGER & HUG A.G. GÜMLIGEN und KRIENS

HERMES
Muggli
BERN · HIRSCHENGRABEN 10
TEL. 2.23.33

48/8

ZIEHUNG schon
NÄCHSTEN SAMSTAG
21. DEZEMBER

Nicht rationiert . . .

ist nun wieder gar manches, das man sich als Festgabe wünschen mag! Wie steht es aber mit dem Geld? Da wäre sicher einer der 22 369 Seva-Treffer im Werte von Fr. 530 000 hochwillkommen, oder nicht? Besonders einer der grossen Mocken von Fr. 50 000, 20 000, 2 × 10 000, 5 × 5000 etc. etc. Jede 10-Los-Serie enthält, wie bisher, mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen! 1 Los Fr. 5.— plus 40 Rp. für Porto auf Postcheckkonto III 10026.

Adresse: Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

Chronik der Berner Woche

Bernerland

9. Dez. Bei der Regierungsratswahl wird der sozialdemokratische Kandidat Nationalrat Ernst Reinhard, Gemeinderat der Stadt Bern, mit 34 968 Stimmen gewählt.

11. Dez. Im November ereigneten sich im ganzen Kt. Bern 227 Strassenverkehrsunfälle mit 9 tödlich und 151 mehr oder weniger schwer verletzten Personen.

12. Dez. Die kantonale Preiskontrolle teilt mit, dass für den Christbaummarkt 1946 die 1945 gehandhabten Preisansätze statthaft sind.

— Im Kanton Bern ist die 23. Gruppe der Ergänzungskurse für Köchinnen beendet worden. Stellen stunden ihnen in grosser Zahl zur Verfügung.

13. Dez. Die Arbeiter der Kohlengrube auf der Diemtigalmi feiern das Barbarafest, denn Barbara ist die Schutzpatronin nicht nur der Kanoniere, sondern auch der Bergleute.

— Die Universität Dijon verleiht dem Regierungstatthalter des Bezirkes Pruntrut, Victor Henry, die Würde eines Ehrendoktors.

— Die Aare erreicht bei Interlaken einen beängstigenden Tiefstand; an verschiedenen Stellen tritt das Flussbett zutage.

14. Dez. Die im Jahr 1944 begonnene Entwässerung und Güterzusammenlegung bei Saanenmöser ist beendigt. Wo früher fast unbegehbarer Sumpf war, liegen nunmehr umgepflügte Aecker und trockene Wiesen.

Stadt Bern

9. Dez. Die Bundesstadt nimmt mit 136 684 Einwohnern auf Jahresende 1945 unter den schweizerischen Städten den dritten Rang ein.

10. Dez. Der Berner Gemeinderat spricht einen Kredit von 6000 Fr. für Bohrungen auf dem Flugplatz Belp, die dessen Ausbau voranbringen aus.

11. Dez. Auf 1. Dezember dieses Jahres bestehen bloss sieben leere Wohnungen in Bern.

12. Dez. † Alfred Ochsenbein, ehemaliger Direktor der Schweizerischen Mobiliarversicherung, im Alter von 92 Jahren.

13. Dez. Der Staatliche Lehrmittelverlag in Bern begeht sein 50jähriges Jubiläum.

— † auf der Heimkehr von einer Probe bei Radio Bern Prof. Carl Rehfus, vor Jahren ein Oratorien- und Opernsänger von europäischem Ruf, sowie ein angesehener Musikpädagoge.

14. Dez. Die Stadt Bern erhält ein Vermächtnis der kürzlich verstorbenen Frl. Anna Anger, zusammen mit deren früher verstorbenen Schwester Frau Warlomont, womit die Bernische Musikgesellschaft, das Konservatorium und das Stadttheater bedacht werden.

15. Dez. Flugkapitän Otto Schüpbach absolvierte im Dienste der Alpar in den Jahren 1931/1946 total 850 000 Kilometer.

— Der Bernische Frauenbund richtet einen Spitalhilfsdienst ein, indem er den Spitälern weibliche Hilfskräfte zu stellen sucht.

— Die Berner Liedertafel hat die Gepflogenheit, den eidgenössischen Parlamentariern einen Bundesabend zu bereiten, wieder aufgenommen.